

**Niederschrift über die
1. Sitzung des Bauausschusses
der Stadtvertretung Rüthen
am 03.03.2010**

- Anwesend: 1. Stadtvertreter Becker (Vorsitzender)
2. die Stadtvertreter/innen, Krane (ohne Ortsbesichtigung = OB), Kulke, Sauerborn, Bartzsch-Erling (für Erling), Kruse, Herbst-Köller, Dönnecke und Kroll
3. die stimmberechtigten Ausschussmitglieder Betten, Oesterhoff, Schmücker-Pott, Grüne, Hövelbrinks, Rebbert, Meyer Heidel und Ströcker (für Teutenberg)
- außerdem anwesend: 4. die stellvertretenden stimmberechtigten Ausschussmitglieder Kirsch, Rüther-Grobe, Sauerborn, Cramer, Steinweg und Ströcker
5. die Stadtvertreter Dahlhoff, Steinmetz (ohne OB), Wenge, Kirse (ohne OB) und Cordes
6. Herr Benken vom Dt. Jugendherbergsverband
7. die Herren Weiken, Köller, Romstadt (ohne OB), Heidrich und Ohrmann als Schriftführer
- es fehlten: 8. stimmberechtigtes Mitglied Teutenberg und die stellvertretenden stimmberechtigten Ausschussmitglieder Kußmann und Fahle

Beginn der Ortsbesichtigung: 17.00 Uhr
Beginn der Sitzung: 17.35 Uhr
Ende der Sitzung: 18.55 Uhr

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Ausschussmitglieder und der sachkundigen stellvertretenden Ausschussmitglieder
3. Beratung über die vorgenommene Ortsbesichtigungen
- Antrag der SPD-Fraktion auf Neugestaltung des Eingangsbereiches Außenhof der Jugendherberge Rüthen vom 31.08.2009

4. Mitteilungen der Verwaltung
 - 4.1 Stand der Planung HansasträÙe in Rùthen
 - 4.2 Vorstellung der Planung eines Wohnmobilstellplatzes in Rùthen
- mündlicher Vortrag
5. Anfragen
6. Anträge
7. Bauantrag zur Errichtung eines Schweinemaststalles für 1.276 Tiere sowie Errichtung eines Güllehochbehälters mit Vorgrube und zwei Getreidesilos in Rùthen-Menzel, Unsolerweg 16
- Vorlage-Nr. 020.10 –
8. Bauantrag zur Errichtung einer Unterstellhalle für Gartengeräte und Oldtimer in Rùthen-Oestereiden, Heimeckerweg 3
- Vorlage-Nr. 021.10 -
9. Prioritätenliste zur Unterhaltung der Wirtschaftswege 2010 bis 2013
- Vorlage-Nr. 006.10 –
10. Straßenbeleuchtung; Anträge auf Erdverlegung in Drewer und Langenstraße; Einzelanträge von Ortsvorstehern
- Vorlage-Nr. 007.10 –
- 10a. Bauvoranfrage zur Errichtung einer Biogasanlage mit max. 500 KW elektrischer Leistung in Rùthen-Kallenhardt, Gemarkung Kallenhardt, Flur 13, Flurstücke 259, 264, 332 oder alternativ Flurstück 321
11. Weitergereichte Bauanträge

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Becker stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Einwendungen werden nicht erhoben.

2. Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Ausschussmitglieder und der sachkundigen stellvertretenden Ausschussmitglieder

Die anwesenden sachkundigen Ausschussmitglieder sowie deren Stellvertreter werden vom amtierenden Ausschussvorsitzenden Becker in ihr Amt eingeführt und zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

3. Beratung über die vorgenommene Ortsbesichtigung
- Antrag der SPD-Fraktion auf Neugestaltung des Eingangsbereiches Außenhof der Jugendherberge Rüthen vom 31.08.2009
-

Die Ausschussmitglieder konnten sich ein Bild von der Örtlichkeit verschaffen. Es besteht Einigkeit die Verwaltung zu beauftragen, dass diese zwecks möglicher Maßnahmen Kontakt mit dem Dt. Jugendherbergsverband aufnehmen soll, um einvernehmliche Lösungen zu finden.

4. Mitteilungen der Verwaltung

4.1 Vorstellung der Planung HansasträÙe in Rùthen

Bürgermeister Weiken teilt mit, dass an dieser Stelle ursprünglich ein mündlicher Vortrag durch das Ing.-Büro Molt vorgesehen war. Nach erfolgter Anliegerversammlung am 01.03.2010 wünscht diese jedoch, den öffentlichen Verkehrsraum in der jetzigen Form zu belassen. Nach modifizierter Neuplanung und überarbeiteter Kostenermittlung soll daher am 08.03.2010 nochmals eine Anliegerversammlung stattfinden, um eine einvernehmlich Ausbauvariante zwischen Stadt und Anliegern herzustellen. Im Anschluss daran soll die Beschlussfassung seitens der Politik erfolgen.

Stadtvertreter Kirse erkundigt sich, aus welchem Grund trotz vorheriger anders lautender Aussagen erneut ein externes Ingenieurbüro die Planung erstellt. BM Weiken antwortet, dass auch er sich hier habe eines besseren belehren lassen müssen und die Verwaltung weder die personelle noch insbesondere die technische, sprich EDV-mässige, Ausstattung bevorräte und dies aufgrund der letztlich doch geringen Anzahl von Neuplanungen auch nicht wirtschaftlich vertretbar ist.

Die bisherige Praxis der öffentlichen Durchsetzung eines gewissen Anteils von Straßenbegleitgrün auch gegen den Anliegerwillen spricht Stadtvertreter Kruse an. Der nicht unerhebliche von der Öffentlichkeit zu tragende Beitragsanteil und das damit verbundene Mitspracherecht wird angeführt. BM Weiken lädt die politischen Vertreter zur Anliegerversammlung am 08.03.2010 ein. Hier kann jeder an der offenen Diskussion teilnehmen.

4.2 Vorstellung der Planung eines Wohnmobilstellplatzes in Rùthen
- mündlicher Vortrag

Nach einleitenden Worten von BM Weiken reflektiert Stadtplaner Heidrich noch einmal die bisherigen Planungen und Beratungen zum neuen Wohnmobilstellplatz ab 2008. Letzter Stand ist der dem Protokoll als Anlage beigefügte Vorentwurf mit Kostenermittlung.

Die angedachte Möglichkeit einer Kosteneinsparung durch Einbau des anfallenden Bodenaushubs auf die im nördlichen Stadtgebiet befindliche (ehem. PFT belastete)

Sanierungsfläche Fläche kann leider wegen geringfügiger Überschreitung der dort zulässigen Schwermetallwerte nicht verwirklicht werden. Möglich und zulässig ist hingegen die Aufschüttung eines den Platz umgrenzenden Erdwalls mit einem Teil des anfallenden Bodenaushubs.

Mögliche Kosteneinsparungen durch Reduzierung der Stellflächenanzahl mit der Option einer späteren Erweiterung sollen im Rahmen der Ausschreibung bzw. Angebotseinholung geprüft werden.

In diesem Sinne empfiehlt der Bauausschuss der Stadtvertretung Rüthen mit einer Gegenstimme zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Realisierung eines Stellplatzes für Wohnmobile auf einem Teilbereich des Grundstücks in Rüthen, Flur 1, Flurstück 603 (Stichwort Feuerwehrgerätehaus) möglichst kostengünstig zu verwirklichen.

5. Anfragen

Keine

6. Anträge

Keine

7. Bauantrag zur Errichtung eines Schweinemaststalles für 1.276 Tiere sowie Errichtung eines Güllehochbehälters mit Vorgrube und zwei Getreidesilos in Rüthen-Menzel, Unsolerweg 16
- Vorlage-Nr. 020.10 –

Der Bauausschuss beschließt einstimmig, das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

8. Bauantrag zur Errichtung einer Unterstellhalle für Gartengeräte und Oldtimer in Rüthen-, Oestereiden, Heimeckerweg 3
- Vorlage-Nr. 021.10 -

Der Bauausschuss beschließt bei zwei Gegenstimmen.

Gegen das Bauvorhaben bestehen seitens der Stadt Rüthen folgende Bedenken:

Dem sonstigen Vorhaben im Sinne des § 35 Abs. 2 BauGB stehen die Darstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Rüthen entgegen und die Befürchtung, dass im unmittelbaren Anschluss an den planungsrechtliche Innenbereich eine unerwünschte Siedlungsform (Bauen in zweiter Reihe) entstehen könnte.

Das gemeindliche Einvernehmen wird nicht erteilt.

9. Prioritätenliste zur Unterhaltung der Wirtschaftswege 2010 bis 2013
- Vorlage-Nr. 006.10 –
-

Der Bauausschuss beschließt einstimmig:

Der Bauausschuss stimmt unter Berücksichtigung der vorliegenden Prioritätenliste -mit dem Einschub der Unterhaltung für 2010 des Wirtschaftsweges „Rabenknapp“- der Unterhaltung der Wirtschaftswege zu.

10. Straßenbeleuchtung; Anträge auf Erdverlegung in Drewer und Langenstraße;
Einzelanträge von Ortsvorstehern
- Vorlage-Nr. 007.10 –
-

Der Bauausschuss beschließt einstimmig für 2010 die Anpassung bzw. Ersatz der Straßenbeleuchtung in Drewer und Langenstraße im Zuge der Erdverlegung. Die der Einladung beigefügten Prioritätenliste soll dahingehend geändert werden, dass der Standort „Rüthen, Lippstädter Straße, GWR Schulwegsicherung, Eigentum Kreis Soest, Antrag vom 21.11.2006“ auf Stelle 1 vorgezogen wird.

- 10a. Bauvoranfrage zur Errichtung einer Biogasanlage mit max. 500 KW elektrischer Leistung in Rüthen-Kallenhardt, Gemarkung Kallenhardt, Flur 13, Flurstücke 259, 264, 332 oder alternativ Flurstück 321
Vorlage-Nr. 027.10 –
-

Der Bauausschuss beschließt einstimmig, das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

11. Weitergereichte Bauanträge
-

01. Bauantrag

- Umbau eines Hähnchenstalles BE 1 und Neubau eines Getreidesilos
- Das Vorhaben liegt im planungsrechtlichen Außenbereich, gemäß § 35 BauBG
- Keine Bedenken
- Das gemeindliche Einvernehmen wurde durch den Bürgermeister erteilt

02. Bauantrag

- Einrichtung eines Lagerraumes für Pflanzenschutzmittel
- Das Grundstück liegt im Bereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes RT Nr. 12 „Industriegebiet Menzeler Haar“.
- Die Vorgaben des Bebauungsplanes werden eingehalten
- Keine Bedenken
- Das gemeindliche Einvernehmen wurde durch den Bürgermeister erteilt.

03. Bauantrag

- Errichtung einer Betriebsleiterwohnung Scheunenweg in Rüthen-Menzel
 - Das Vorhaben liegt im planungsrechtlichen Außenbereich gem. § 35 BauGB und wird gem. § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB beurteilt
 - Keine Bedenken
 - Das gemeindliche Einvernehmen wurde durch den Bürgermeister in Vertretung erteilt
04. Bauantrag
- Errichtung einer mobilen Hackschnitzelfeuerungsanlage in Rüthen, Bibertal 9
 - Das Vorhaben liegt im planungsrechtlichen Außenbereich gem. § 35 BauGB
 - Keine Bedenken
 - Das gemeindliche Einvernehmen wurde durch den Bürgermeister erteilt
05. Nachtragsbauantrag
- Errichtung einer Basisstation für das Mobilfunknetz; Errichtung eines Schleuderbetonmastes h = 20,05 m und Outdoor Technikschränke
 - Das Vorhaben liegt im planungsrechtlichen Außenbereich gem. § 35 BauGB
 - Keine Bedenken
 - Das gemeindliche Einvernehmen wurde durch den Bürgermeister erteilt
06. Antrag nach dem BImSchG
- Änderung der Abtragungsgenehmigung G 282/88 für den Betrieb Im Kliev 8, 59602 Rüthen-Kallenhardt
 - Das Vorhaben liegt im planungsrechtlichen Außenbereich gem. § 35 BauGB
 - Keine Bedenken
 - Das gemeindliche Einvernehmen wurde durch den Bürgermeister erteilt
07. Antrag nach dem BImSchG
- Erweiterung einer Anlage zum Mästen von Hähnchen von 39.000 auf 79.900 Mastplätze im Außenbereich von Anröchte-Effeln
 - Das Vorhaben liegt im planungsrechtlichen Außenbereich gem. § 35 BauGB und zudem in einem Landschaftschutzgebiet und im Vogelschutzgebiet Hellweg Börde
 - Keine Bedenken
 - Das gemeindliche Einvernehmen wurde durch den Ausschussvorsitzer Herrn August Becker und Herrn Stadtvertreter Ditmar Kruse erteilt

Es wird zur Kenntnis genommen, dass zu den vorstehend aufgeführten Bauanträgen / Bauanzeigen, Anträgen auf Vorbescheid und Anträgen in der Genehmigungsfreistellung gem. § 67 BauO NRW das gemeindliche Einvernehmen erteilt bzw. nicht erteilt worden ist.

SBAU001.10ORG